

LCD-PID-Temperatursteuerungen

TX4S-14R

Best-Nr.: 3016145

BEDIENUNGSANLEITUNG

COMPONENTS

TRU

powered by

Autonics

TCD230032AA

Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Produkt verwenden. Lesen und befolgen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die im Folgenden aufgeführten Sicherheitshinweise, bevor Sie das Produkt verwenden. Lesen und befolgen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die Hinweise in der Bedienungsanleitung. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung an einem Ort auf, an dem Sie sie leicht finden können. Die Spezifikationen, Abmessungen usw. können bei einer Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Sicherheitshinweise

- Um Gefahren zu vermeiden, beachten Sie alle „Sicherheitshinweise“ für einen sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb.
-  Dieses Symbol weist auf besondere Umstände hin, unter denen Gefahren auftreten können.

 **Achtung**

Das Nichtbeachten der Anweisungen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

01. Beim Verwenden des Produkts mit Maschinen oder Vorrichtungen, die schwere Verletzungen oder erhebliche wirtschaftliche Verluste verursachen können (z. B. Kernkraftsteuerungen, medizinische Geräte, Schiffe, Fahrzeuge, Eisenbahnen, Flugzeuge, Verbrennungsanlagen, Sicherheitsausrüstungen, Vorrichtungen zur Verbrechens- und Katastrophenverhütung usw.), muss eine ausfallsichere Vorrichtung installiert werden.

Das Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Personenschäden, wirtschaftlichen Verlusten oder Bränden führen.

02. Verwenden Sie das Produkt nicht in Bereichen, in denen entflammbare/explosive/ätzende Gase, hohe Luftfeuchtigkeit, direktes Sonnenlicht, Strahlungshitze, Vibrationen, Stöße oder Salzgehalt auftreten können.

Das Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu einer Explosion oder einem Brand führen.

03. Installieren Sie das Produkt an einer Schalttafel, um es zu verwenden.

Das Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu einem Brand oder einem Stromschlag führen.

04. Schließen Sie das Produkt nicht an, reparieren Sie es nicht und überprüfen Sie es nicht, während es mit einer Stromquelle verbunden ist.

Das Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu einem Brand oder einem Stromschlag führen.

05. Überprüfen Sie vor dem Verdrahten die „Anschlüsse“.

Das Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu einem Brand führen.

06. Demontieren oder modifizieren Sie das Produkt nicht.

Das Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu einem Brand oder einem Stromschlag führen.

 **Achtung**

Das Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.

01. Wenn Sie den Stromeingang und den Relaisausgang anschließen, verwenden Sie ein Kabel mit mindestens AWG 20 (0,50 mm²) und ziehen Sie die Klemmschraube mit einem Anzugsdrehmoment von 0,74 bis 0,90 N m an.

Wenn Sie den Sensoreingang und das Kommunikationskabel ohne spezielles Kabel anschließen, verwenden Sie ein Kabel mit AWG 28 bis 16 und ziehen Sie die Klemmschraube mit einem Anzugsdrehmoment von 0,74 bis 0,90 N m an.

Das Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu einem Brand oder einer Fehlfunktion aufgrund von Kontaktausfällen führen.

02. Verwenden Sie das Produkt innerhalb der Nennspezifikationen.

Das Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu einem Brand oder einer Beschädigung des Produkts führen

03. Verwenden Sie ein trockenes Tuch zum Reinigen des Produkts, aber kein Wasser oder organische Lösungsmittel.

Das Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu einem Brand oder einem Stromschlag führen.

04. Halten Sie das Produkt von Metallspänen, Staub und Kabelresten fern, die in es gelangen können.

Das Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu einem Brand oder einer Beschädigung des Produkts führen.

Vorsichtsmaßnahmen während des Verwendens

- Befolgen Sie die Anweisungen in „Vorsichtsmaßnahmen während des Verwendens“. Anderenfalls können unerwartete Unfälle auftreten.
- Überprüfen Sie die Polarität der Klemmen, bevor Sie den Temperatursensor verdrahten. Bei einem RTD-Temperatursensor verdrahten Sie ihn als 3-Leiter-Typ und verwenden Sie Kabel gleicher Dicke und Länge.
Bei Thermoelement-Temperatursensoren (TC) verwenden Sie den vorgesehenen Kompensationsdraht als Verlängerungskabel.
- Halten Sie Abstand zu Hochspannungs- oder Stromleitungen, um induktive Störungen zu vermeiden. Wenn Sie die Netzleitung und die Eingangssignalleitung nahe beieinander installieren, verwenden Sie einen Netzfilter oder Varistor für die Netzleitung und ein abgeschirmtes Kabel für die Eingangssignalleitung. Verwenden Sie das Produkt nicht in der Nähe von Geräten, die starke magnetische Kräfte oder Hochfrequenzrauschen erzeugen.
- Wenden Sie beim Anschließen oder Trennen der Anschlüsse des Produkts keine übermäßige Kraft an.
- Installieren Sie einen Netz- oder Leistungsschalter an einer leicht zugänglichen Stelle, um das Produkt mit Strom zu versorgen oder es zu trennen.
- Verwenden Sie das Produkt nicht für andere Zwecke (z. B. als Voltmeter oder Amperemeter), sondern als Temperatursteuerung.
- Wenn Sie den Eingangssensor wechseln, schalten Sie das Produkt vorher aus. Nach dem Wechseln des Eingangssensors ist der Wert des entsprechenden Parameters zu ändern.

- Achten Sie darauf, dass sich Kommunikationsleitung und Stromleitung nicht überschneiden. Verwenden Sie als Kommunikationsleitung ein verdritteltes Kabel und schließen Sie an jedem Ende der Leitung eine Ferritperle an, um Auswirkungen externer Störungen zu verringern.
- Machen Sie um das Produkt herum den erforderlichen Platz, damit die Wärme abstrahlen kann. Wärmen Sie das Gerät für eine genaue Temperaturmessung nach dem Einschalten 20 Minuten auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Versorgungsspannung innerhalb von 2 Sekunden nach dem Einschalten die Nennspannung erreicht.
- Verdrahten Sie das Produkt nicht mit Anschlüssen, die nicht verwendet werden.
- Dieses Produkt kann in folgenden Umgebungen verwendet werden.
 - Innenräume (in Anlehnung an die in den „Spezifikationen“ angegebenen Umgebungsbedingungen)
 - Betriebshöhe max. 2.000 m
 - Verschmutzungsgrad 2
 - Installationskategorie II

Produktkomponenten

- Produkt (+ Halterung)
- Bedienungsanleitung

Bedienungsanleitung

Für die ordnungsgemäße Verwendung des Produkts halten Sie sich bitte an die Bedienungsanleitungen und beachten Sie die darin aufgeführten Sicherheitshinweise.

Spezifikationen

Serie		TX Serie
Stromversorgung		100 - 240 V/AC, 50/60 Hz
Zulässiger Spannungsbereich		90 bis 110 % der Nennspannung
Leistungsaufnahme		≤ 8 VA
Probenahmezeitraum		50 ms
Eingangsspezifikation		Halten Sie sich an „Eingabetyp und Verwendungsbereich“.
Steuerungsausgang	Relais	250 VAC ~ 3 A, 30 VDC ≐ 3 A, 1a
Alarmausgang	Relais	AL1/2: 250 VAC ~ 3 A 1a
Anzeigetyp		11-Segment (weiß, grün, gelb), LCD-Typ
Steuerungstyp	Heizen, Kühlen	EIN/AUS, P, PI, PD, PID-Steuerung
Hysterese		1 bis 100 (0,1 bis 50,0) °C/°F
Proportionaler Bereich (P)		0,1 bis 999,9 °C/°F
Integralzeit (I)		0 bis 9.999 s
Vorhaltezeit (D)		0 bis 9.999 s
Steuerungszyklus (T)		0,5 bis 120,0 s
Manuelles Zurücksetzen		0,0 bis 100,0 %
Lebensdauer des Relais	Mechanisch	≥ 5.000.000 Vorgänge
	Elektrisch	≥ 200.000 Vorgänge (Widerstandslast: 250 VAC ~ 3 A)
Durchschlagsfestigkeit		Zwischen dem Ladeteil und dem Gehäuse: 3.000 VAC ~ 50/60 Hz für 1 min
Vibrationen		0,75 mm Amplitude bei einer Frequenz von 5 bis 55 Hz in jeder X-, Y- und Z-Richtung für 2 Stunden
Isolationswiderstand		≥ 100 MΩ (500 VDC ≐ Megger)
Immunität gegen Rauschen		± 2 kV quadratisches Rauschen (Impulsbreite 1 μs) durch Rauschsimulator R-Phase, S-Phase
Speichererhalt		≈ 10 Jahre (nichtflüchtiger Halbleiterspeichertyp)
Umgebungstemperatur		-10 bis 50 °C, Aufbewahrung: -20 bis 60 °C (kein Einfrieren oder Kondenswasserbildung)
Umgebungsluftfeuchte		35 bis 85 % rF, Aufbewahrung: 35 bis 85 % rF (kein Einfrieren oder Kondenswasserbildung)
Schutzart		IP50 (Frontplatte, IEC-Normen)
Isolierungsart		Doppelte oder verstärkte Isolierung (Zeichen:  , Durchschlagsfestigkeit zwischen Primär- und Sekundärkreis: 3 kV)
Zertifizierung		   
Produktgewicht (verpackt)		TX4S: ≈ 87 g (≈ 146 g)

01) Wenn das Produkt bei niedrigen Temperaturen (unter 0 °C) verwendet wird, ist der Anzeigezyklus langsam.

Eingabetyp und Verwendungsbereich

Der Einstellbereich einiger Parameter ist bei Verwendung der Dezimalpunktanzeige begrenzt.

Eingabetyp		Dezimalpunkt	Anzeige	Verwendungsbereich (°C)	Verwendungsbereich (°F)
Thermoelement	K (CA)	1		-50 bis 1.200	-58 bis 2.192
		0,1		-50,0 bis 999,9	-58,0 bis 999,9
	J (IC)	1		-30 bis 800	-22 bis 1.472
		0,1		-30,0 bis 800,0	-22,0 bis 999,9
	L (IC)	1		-40 bis 800	-40 bis 1.472
		0,1		-40,0 bis 800,0	-40,0 bis 999,9
	T (CC)	1		-50 bis 400	-58 bis 752
		0,1		-50,0 bis 400,0	-58,0 bis 752,0
	R (PR)	1		0 bis 1.700	32 bis 3.092
	S (PR)	1		0 bis 1.700	32 bis 3.092
RTD	Cu 50 Ω	1		-50 bis 200	-58 bis 392
		0,1		-50,0 bis 200,0	-58,0 bis 392,0
	DPt 100 Ω	1		-100 bis 400	-148 bis 752
		0,1		-100,0 bis 400,0	-148,0 bis 752,0

Genauigkeit der Anzeige

Eingabetyp	Verwendete Temperatur	Genauigkeit der Anzeige
Thermoelement RTD	Bei Raumtemperatur (23 °C ± 5 °C)	(PV ± 0,3 % oder ± 1 °C höher) ± 1-stellig - Thermoelement R, S unter 200 °C: (PV ± 0,5 % oder ± 3 °C höher) ± 1-stellig Über 200 °C: (PV ± 0,5 % oder ± 2 °C höher) ± 1-stellig - Thermoelement L, RTD Cu50 Ω: (PV ± 0,5 % oder ± 2 °C höher) ± 1-stellig
	Außerhalb des Raumtemperaturbereichs	(PV ± 0,5 % oder ± 2 °C höher) ± 1-stellig - Thermoelement R, S: (PV ± 1,0 % oder ± 5 °C höher) ± 1-stellig - Thermoelement L, RTD Cu50 Ω: (PV ± 0,5 % oder ± 3 °C höher) ± 1-stellig

Beschreibung der Einheiten

TX4S

Autonics

1200

1300

OUT1 AT

AL1 AL2

MODE

←

↵

↑

4

3

PV

SV

1. PV-Anzeigeteil (weiß)

- Betriebsmodus: Zeigt PV an (aktueller Wert)
- Einstellmodus: Zeigt Parametername an

2. SV-Anzeigeteil (grün)

- Betriebsmodus: Zeigt SV an (Einstellwert)
- Einstellmodus: Zeigt Parameter-Einstellwert an

3. Eingabetaste

Anzeige	Name
[MODE]	Modus-Taste
[←], [▼], [▲]	Steuertaste für den Einstellwert

4. Anzeige

Anzeige	Name	Beschreibung
°C, %, °F	Einheit	Zeigt die ausgewählte Einheit (Parameter) an
AT	Automatisches Abstimmen	Blinkt während des automatischen Abstimmens alle 1 Sekunde
OUT1	Steuerungsausgang	Schaltet sich EIN, wenn der Steuerungsausgang 1 EIN ist
AL1	Alarmausgang	Schaltet sich EIN, wenn jeder Alarmausgang EIN ist

5. PC-Ladeanschluss:

Zum Anschließen eines Kommunikationskonverters (getrennt erhältlich).

Fehler

Anzeige	Beschreibung	Problembehandlung
	Blinkt, wenn der Eingangssensor getrennt oder der Sensor nicht angeschlossen ist.	Überprüfen Sie den Status des Eingangssensors.
	Blinkt, wenn PV höher ist als der Eingangsbereich. ⁽⁰¹⁾	Wenn der Eingang innerhalb des Nenneingangsbereichs ist, verschwindet diese Anzeige.
	Blinkt, wenn PV niedriger als der Eingangsbereich ist. ⁽⁰¹⁾	

⁽⁰¹⁾ Seien Sie vorsichtig beim Auftreten eines *HHH*/*LLL*.*L* Fehlers; der Steuerungsausgang kann je nach Regelungsart durch Erkennen des maximalen oder minimalen Eingangs erfolgen.

Abmessungen

- Einheit: mm

A

B

C

D

E

F

G

H

I

■ Montageausschnitt

	Gehäuse					Montageausschnitt			
	A	B	C	D	E	F	G	H	I
TX4S	48	48	6	45	44,8	≥ 65	≥ 65	45 ^{+0,5} ₋₀	45 ^{+0,6} ₋₀

■ Halterung

TX4S

49,5

30,5

60,3

Schlitzschraubendreher

Installationsmethode

■ TX4S

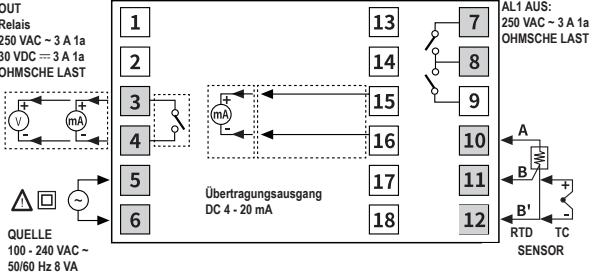
Schlitzschraubendreher

Nach dem Montieren des Produkts an einer Platte mit einer Halterung setzen Sie es in die Platte ein und befestigen Sie die Halterung durch Drücken mit einem Schlitzschraubendreher.

Anschlüsse

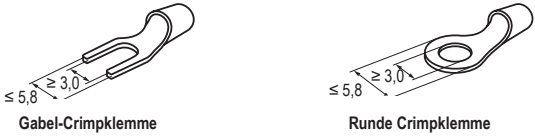
- Die schattierten Klemmen sind Standardmodelle.

TX4S

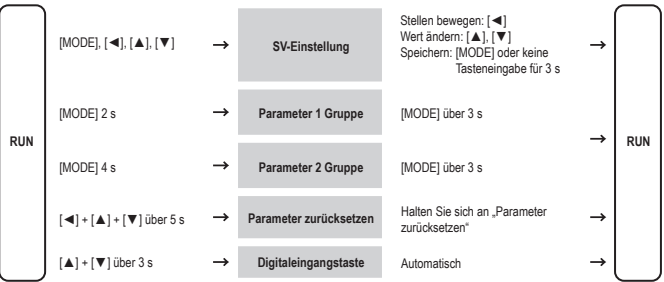


Crimpklemmen-Spezifikationen

- Einheit: mm, verwenden Sie die Crimpklemme mit der folgenden Form.



Betriebsmodus einstellen



Parameter zurücksetzen

- Drücken Sie die Tasten [◀] + [▲] + [▼] für mehr als 5 s im Betriebsmodus, INIT schaltet sich EIN.
- Ändern Sie den Einstellwert zu YES, indem Sie die Tasten [▲], [▼] drücken.
- Drücken Sie die Taste [MODE], um alle Parameterwerte auf die Standardwerte zurückzusetzen und in den Betriebsmodus zurückzukehren.

Parameter einstellen

- Einige Parameter sind je nach Modell oder Einstellung anderer Parameter aktiviert/deaktiviert. Halten Sie sich an die Beschreibungen der einzelnen Punkte.
- Taste [MODE]: Geht nach dem Speichern zum nächsten Punkt / Geht nach dem Speichern (≥ 3 s) zum RUN-Modus zurück / Geht nach dem Speichern zum vorherigen Parameter zurück (geht innerhalb von 1 s zum RUN-Modus zurück)
- Taste [◀]: Parameter auswählen / Ziffern verschieben / Geht ohne Speichern zur oberen Ebene zurück (≥ 2 s) / Geht ohne Speichern zum RUN-Modus zurück (≥ 3 s)
- Taste [▲], [▼]: Parameter auswählen / Einstellwert ändern
- Geht ohne Speichern in die obere Ebene zurück, wenn mehr als 30 Sekunden lang keine Tasteneingabe erfolgt.
- Der Bereich in Klammern „()“ ist der Einstellbereich, wenn der eingestellte Wert für den Parameter „Eingangsspezifikation“ mit einem Dezimalpunkt verwendet wird.
- Empfohlene Sequenz für die Parametereinstellung: Parameter 2 Gruppe → Parameter 1 Gruppe → SV-Einstellungsmodus

Entsorgung

Alle Elektro- und Elektronikgeräte, die auf den europäischen Markt gebracht werden, müssen mit diesem Symbol gekennzeichnet werden. Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt von unsortiertem Siedlungsabfall zu entsorgen ist.

Jeder Besitzer von Altgeräten ist verpflichtet, Altgeräte einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die Endnutzer sind verpflichtet, Altbatterien und Altkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen.

Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sind gesetzlich zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet. Conrad stellt Ihnen folgende kostenlose Rückgabemöglichkeiten zur Verfügung (weitere Informationen auf unserer Internet-Seite):

- in unseren Conrad-Filialen
- in den von Conrad geschaffenen Sammelstellen
- in den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern und Vertriebern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmesystemen

Für das Löschen von personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät ist der Endnutzer verantwortlich.

Beachten Sie, dass in Ländern außerhalb Deutschlands evtl. andere Pflichten für die Altgeräte-Rückgabe und das Altgeräte-Recycling gelten.

Parameter 1 Gruppe

Parameter	Anzeige	Standard	Einstellbereich	Bedingung
1-1 AL1-Alarmtemperatur	AL I	125.0	Abweichungsalarm: -F.S. bis F.S. °C/°F Absolutvertikalarm: Innerhalb des Eingabebereichs	2-16/19 AL1-Alarmbetrieb: AM1 zu AM6, HBA
1-3 Automatisches Abstimmen	AL	OFF	AUS: Stopp, EIN: Ausführung	-
1-4 Proportionaler Bereich	P	10.0	0,1 bis 999,9 °C/°F	2-8 Steuerungstyp: PID
1-5 Integralzeit	I	24.0	0 (AUS) bis 9.999 s	
1-6 Vorhaltezeit	d	4.9	0 (AUS) bis 9.999 s	
1-7 Manuelles Zurücksetzen	RESET	5.0.0	0,0 bis 100,0 %	2-8 Steuerungstyp: PID & 1-5 Integralzeit: 0
1-8 Hysterese	HYS	2	1 bis 100 (0,1 bis 50,0) °C/°F	2-8 Steuerungstyp: ONOF

Parameter 2 Gruppe

Parameter	Anzeige	Standard	Einstellbereich	Bedingung
2-1 Eingangsspezifikation ⁽¹⁾	I N - L	H C R H	Halten Sie sich an „Eingabetyyp und Verwendungsbereich“.	-
2-2 Temperatureinheit ⁽¹⁾	UNIT	°C	°C, °F	-
2-3 Eingabekorrektur	I N - b	0	-999 bis 999 (-199,9 bis 999,9) °C/°F	-
2-4 Digitaler Eingangsfilter	MAY.F	0.1	0,1 bis 120,0 s	-
2-5 SV unterer Grenzwert ⁽²⁾	L - S V	- 5.0	Innerhalb von „2-1 Eingangsspezifikation: Verwendungsbereich“	-
2-6 SV oberer Grenzwert ⁽²⁾	H - S V	12.0.0	L-SV ≤ H-SV - 1-stellig °C/°F H-SV ≥ L-SV + 1-stellig °C/°F	-
2-7 Steuerungsausgangsmodus	o - F L	HEAL	HEAT: Heizen, COOL: Kühlen	-
2-8 Steuerungstyp ⁽³⁾	C - M d	PID	PID, ONOF, EIN/AUS	-
2-9 Steuerungsausgang	o UL	CURR	[Wählbares Strom- oder SSR-Antriebsausgangsmodell] CURR: Strom, SSR	-
2-12 Steuerungszyklus	L	2.0.0 (Relais)	0,5 bis 120,0 s	2-8 Steuerungstyp: PID
2-13 AL1-Alarmbetrieb	AL - I	RM LR □□□■	□□□ AM0: Aus AM1: Abweichung oberer Alarmgrenzwert AM2: Abweichung unterer Alarmgrenzwert AM3: Abweichung oberer, unterer Alarmgrenzwert AM4: Abweichung oberer, unterer Umkehralarm AM5: Absolutwert oberer Alarmgrenzwert AM6: Absolutwert unterer Alarmgrenzwert SBA: Sensorbruchalarm LBA: Schleifenbruchalarm (LBA)	-
2-14 AL1-Alarmoption			■ A: Standardalarm B: Alarmverriegelung C: Standby- D: Alarmverriegelung Sequenz 1 und Standby- Sequenz 2 F: Alarmverriegelung und Standby- Sequenz 2 • Aufrufen der Optionseinstellung: Drücken Sie die Taste [◀] im 2-13 AL1-Alarmbetrieb.	-
2-17 Alarmausgang-Hysterese	ALYS	I	1 bis 100 (0,1 bis 50,0) °C/°F	2-13/14 AL1-Alarmbetrieb: AM1 bis 6
2-18 LBA-Zeit	L b AL	0	0 (AUS) bis 9.999 s oder automatisch ⁽⁴⁾	2-13/14 AL1-Alarmbetrieb: LBA
2-19 LBA-Bereich	L b ALb	2	0 (AUS) bis 999 (0,0 bis 999,9) °C/°F oder automatisch ⁽⁴⁾	2-13/14 AL1-Alarmbetrieb: LBA & 2-18 LBA-Zeit: > 0
2-20 Übertragungsausgang unterer Grenzwert	F S - L	- 5.0	[PV-Übertragungsausgangs-Modell] Halten Sie sich an „Eingabestyp und Verwendungsbereich“.	-
2-21 Übertragungsausgang oberer Grenzwert	F S - H	12.0.0		-
2-22 Komm. Adresse	AdRS	I	[Kommunikationsausgangs-Modell] 1 bis 127	-
2-23 Komm. Geschwindigkeit	b PS	96	[Kommunikationsausgangs-Modell] 24, 48, 96, 192, 384 (x 100) Bit/s	-
2-24 Komm. Paritätsbit	PR L Y	N o H E	[Kommunikationsausgangs-Modell] NONE, EVEN, ODD	-
2-25 Komm. Stoppbit	S t P	2	[Kommunikationsausgangs-Modell] 1, 2 Bit	-
2-26 Ansprechzeit	R S H L	2.0	[Kommunikationsausgangs-Modell] 5 bis 99 ms	-
2-27 Komm. Schreiben	C o M W	E N R	[Kommunikations-Ausgangsmodell] EN A: Aktivieren, DIS A: Deaktivieren	-
2-28 Digitaleingangstaste	d I - I:	S t o P	STOPP: Stoppen des Steuerungsausgangs, AL.RE: Alarm zurücksetzen, AT*: Automatisches Abstimmen durchführen, AUS	*2-8 Steuerungstyp: PID
2-29 Sensorfehler, MV	ERR.MV	0.0	0,0: AUS, 100,0: EIN	2-8 Steuerungstyp: ONOF
			0,0 bis 100,0 %	2-8 Steuerungstyp: PID
2-30 Sperren	L o C	OFF	AUS LOC1: Sperrt Parameter 2 Gruppe LOC2: Sperrt Parameter 1/2 Gruppe LOC3: Sperrt Parameter 1/2 Gruppe, SV-Einstellung	-

01) Die unten aufgeführten Parameter werden initialisiert, wenn der Einstellwert geändert wird.

- Parameter 1 Gruppe: AL1-Alarmtemperatur,
- Parameter 2 Gruppe: Eingangskorrektur, oberer/unterer SV-Grenzwert, LBA-Band, Alarmausgang-Hysterese

02) Wenn SV bei der Änderung des Wertes niedriger/höher als der untere/obere Grenzwert ist, wird SV auf den unteren/oberen Grenzwert geändert.

03) Wenn der Wert von PID auf ONOF geändert wird, wird jeder Wert der folgenden Parameter geändert.

- 2-28 Digitaleingangstaste: AUS, 2-29 Sensorfehler, MV: 0,0 (Einstellwert ist kleiner als 100,0)

04) Nach dem automatischen Abstimmen wird der Bereich automatisch auf das Doppelte der Integralzeit eingestellt. Wenn der vorherige Einstellwert außerhalb des automatisch eingestellten Bereichs liegt, wird er auf den nächstliegenden Max. oder Min. Wert des Bereichs eingestellt.

05) Nach dem automatischen Abstimmen wird der Bereich automatisch auf 10 % des Proportionalbereichs eingestellt. Wenn der vorherige Einstellwert außerhalb des automatisch eingestellten Bereichs liegt, wird er auf den nächstliegenden Max. oder Min. Wert des Bereichs eingestellt.